

Der Landschaftspark von Drawsko



Der Landschaftspark von Drawsko umfasst die Gebiete, die in den Gemeinden Barwice, Borne Sulinowo, Czaplinek, Ostrowice, Połczyn-Zdrój und Złocieniec liegen.

Der Park wurde 1979 geschaffen und umfasst zusammen mit dem Gebiet der äußeren Schutzzone fast 64 Tausend Hektar. Die Oberfläche des Parks beträgt 414,3 km². Der Park schützt den wertvollsten Teil der Dramburger Seenplatte und umfasst die Gemeindegebiete: Barwice, Borne Sulinowo, Czaplinek, Ostrowice, Połczyn-Zdrój und Złocieniec.

Die Struktur des Geländes des Parks ist das Ergebnis der Tätigkeit des Gletschers. In seinem nördlichen Teil treten Dämme der Stirnmoräne auf, gekreuzt mit zahlreichen Schluchten. Der südliche Teil des Parks ist flacher und reich an Seen. Zu den Naturwerten gehören die erwähnten Seen (über 70, darunter der größte und tiefste Drawsko - See), zahlreiche Flüsse (mit Drawa an der Spitze), Bäche, Quellen, Moore,

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

Dworcowa 13, 78-520

BEREICH

41430 [ha]

KOORDINATEN

53.5882815370, 16.0724591973

53° 35' 18", 16° 4' 21"



Navigieren zu



An der Karte zeigen



[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

Torfmoore, Wälder, Findlinge sowie ca. 300 Naturdenkmäler. Auf dem Parkgebiet treten 42 geschützte Pflanzengattungen sowie 138 Brutvogelgattungen auf. Man kann hier treffen: Schwäne, Haubentaucher, Enten, Kraniche, Reiher, Kormorane, Seeadler, Rotmilane und Adler. Die Säugetiere stellen zahlreiche Kolonien von Bibern dar.

Die naturwertvollsten Teile des Parks wurden unter den Reservatschutz gestellt:

Der Czarnówek - See – das Wasser-Pflanzenreservat, wo der See mit der für solches Becken charakteristischen Pflanzenwelt unter Schutz steht.

Das Torfmoor am Morzysław Mały – See – das Torfmoor-Pflanzenreservat, charakterisiert sich durch das Auftreten auf einer kleinen Oberfläche von sogar 19 verschiedenen Wasserpflanzen-, Erd-Wasser- und Torfpflanzenkomplexen.

Braunboden – das Bodenreservat geschaffen, um den klassischen Braunboden mit der charakteristischen Waldstreu und Unterholz in einer unveränderten Form zu erhalten.

Das Tal der Fünf Seen – das Landschaftsreservat, es umfasst das attraktivste Parkgebiet, wenn es um die Aussichten geht. Es besteht aus dem Anfangsteil des Drawa – Flusses, mit fünf Seen, die von den mit Buchenwald bewachsenen Hügeln umgeben sind.

Der Prosino - See – das ornithologische Reservat, schützt die Brut- und Weilplätze von seltenen Wasser- und Sumpfvogelgattungen.

Grüne Sümpfe – das Torfmoorreservat, es ist das Refugialgebiet von seltenen Moosgattungen.

Das Toporzyk – Torfmoor - das Torfmoorreservat liegt in der äußeren Schutzzone des Parks, es umfasst mit dem Schutz die Torfmoorpflanzen- und Moorgemeinschaften mit einem Reliktcharakter.

Der Durchbruch des Dębnica – Flusses – das Reservat, in dem das Ziel des Schutzes ist, die jungglaziale Landschaft mit dem Durchbruch des Flusses mit dem Gebirgscharakter zu erhalten.

Birkensumpf bei Czaplinek – das Waldreservat, in der äußeren Schutzzone des Parks gelegen, geschaffen, um die Pflanzen des hohen Moors des Baltiktyps sowie die Heiden und Sumpfwälder zu schützen.

Auf dem Gebiet des Parks wurden vier Wanderwege geschaffen:

Der Seewanderweg (Erhebungen der Stirnmoräne),

führt aus Złocieniec nach Strzeszyno, zeigt die größeren Seen des Parks, grün markiert.
Der Wald-Aussichtswanderweg (Salzwanderweg), führt aus Połczyn Zdrój nach Czaplinek, durch die attraktivsten Aussichtsteile und Buchenwaldkomplexe, rot markiert.
Der Waldwanderweg (Szwajcaria Połczyńska), führt aus Połczyn Zdrój nach Czaplinek, lässt die südöstlichen Parkteile mit der Landschaft, die an die Gebirgslandschaft erinnert, kennen lernen, blau markiert.
Der Naturwanderweg, führt aus Złocieniec nach Połczyn Zdrój, zeigt die wertvollsten Schutzgebiete des Parks, schwarz markiert.

Die Ergänzung dieses Angebots sind fünf Natur-Edukationspfade:

Die Bielawa - Insel – auf der größten Insel des Drawsko – Sees gelegen, zeigt die typische Natur für Seeinseln.
Das Tal der Fünf Seen – liegt direkt am Verkehrsweg Czaplinek - Połczyn Zdrój, zeigt die landschaftlich schönsten Gebiete des Parks, wo der Drawa – Fluß seinen Anfang nimmt.
Der Durchbruch des Dębnica – Flusses – führt einen malerischen Wasserlauf entlang, der an einen Gebirgsbach erinnert und unter Schutz als Naturreservat steht.
Spyczyna Berg – der Prosino - See – beginnt an den Ruinen der Burg Drahim in Stare Drawsko, seine Hauptattraktion sind eine Aussichtskanzel und ein ornithologisches Reservat.
Der Czarnówek – See – ca. 4 km nördlich von Złocieniec gelegen, zeigt die Pflanzenseltenheiten des Parks, darunter den einmaligen in Europa Lobelinsee.

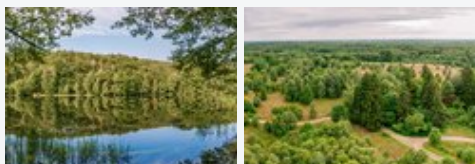
Die Radfahrer können die Routen nutzen, die die hauptsächlich verhärteten Straßen entlang verlaufen.
Die Kanuten sollen obligatorisch den Drawa – Fluß fließen.

Medien

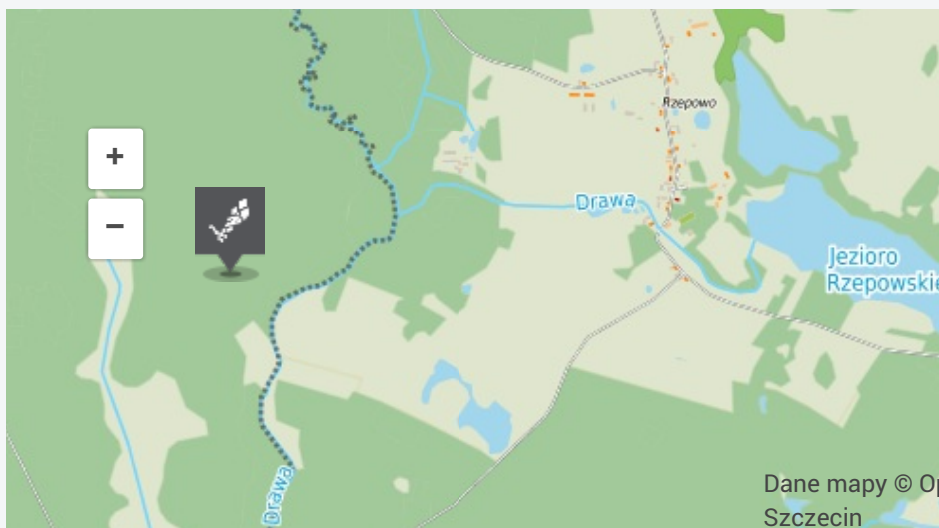
ERROR:

Adobe Flashplayer 10.1 (or higher) or a
HTML5 Browser with CSS 3D Transforms or WebGL support are required!

1



Geolocation



KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



ns für Westpommern 2007-2013

KoFinanziert.